

**TOP 6**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	29.11.2024	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung WBL****Erneuerung der Kanal-Kamera-Ausrüstung -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20240584

**ANTRAG**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge beschließen:

Die Maßnahme „Erneuerung der Kanal-Kamera-Ausrüstung“ in Höhe von

**245.000 Euro**  
**inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP			Bez. WP	Erneuerung der Kanal-Kamera-Ausrüstung		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung (tw.)	<input type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.			Amortisation in Jahren	--		
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.	<b>245.000 EUR</b>		Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

## I. Begründung der Maßnahme

Die beim Kanalbetrieb im Bereich Stadtentwässerung eingesetzte Kanal-Kameratechnik der Fa. *IBAK Helmut Hunger* wurde 2009 angeschafft. Diese Technik ist hinsichtlich Bildauflösung und Ausleuchtung (z. B. eingeschränkte Erkennbarkeit von Schäden) und technisch Einsatzmöglichkeiten (z. B. Kamerabefahrung von Seitenkanälen größer DN 900 erfordert zusätzliche Personal innerhalb des Hauptkanals) teilweise veraltet. Sie soll durch möglichst geringe Investitionen wieder auf einen aktuellen Stand der Technik gebracht und tauglich für zukünftige Entwicklungen (z. B. KI-Einsatz) gemacht werden.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Es ist vorgesehen, nur die technisch veralteten elektronischen Komponenten gegen solche mit aktuellem Stand auszutauschen. Mit der derzeit im Einsatz befindlichen Kameratechnik aus dem Jahre 2009 müssen manche Arbeiten noch von Hand durch Personal innerhalb des Hauptkanals ausgeführt werden. Um den Sicherheitsaspekten genüge zu tragen, müssen die Arbeiten mit erhöhtem Personaleinsatz ausgeführt werden. Dieser erhöhte Personalbedarf lässt sich durch die neue Kameratechnik reduzieren.

Da die neuen Komponenten mit dem verbleibenden System kompatibel sein müssen, kom-

men nur Bauteile des bisherigen Kameraherstellers *IBAK Helmut Hunger* in Frage. Zusätzlich kann auch nur so die derzeit mit großer Zuverlässigkeit im Einsatz befindliche Datenverwaltungs- und Auswertungssoftware *IKAS evolution* aus dem Hause *IBAK Helmut Hunger* weiterverwendet werden. Eine durchgängige Systemlandschaft ist auch vor dem Hintergrund einer rasant stattfindenden Entwicklung von KI-Lösungen bei der Kanal-Zustandserfassung empfehlenswert.

### **III. Kosten der Maßnahme**

Die Kosten für die Umrüstung eines Kamerafahrzeugs mit aktuellen IBAK-Komponenten (u.a. TV-Anlage mit besserer Auflösung, Kamerakopf mit größerem Schwenkbereich, Updates) ergeben sich laut Richtpreisangebot des bisherigen Kameraherstellers *IBAK Helmut Hunger* zu

<b>Summe</b>	<b>245.000 EUR</b>
--------------	--------------------

### **IV. Mittelbedarf**

<b>2025</b>	<b>245.000 EUR für TV-Fahrzeug LU-WB 459</b>
-------------	--

### **V. Verfügbare Mittel**

Die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2025 eingestellt.

Diese Maßnahme ist unabdingbar im Sinne des §99 der rheinland-pfälzischen Gemeindeordnung.